

23.09.2017 – Nr. 85

Matchball für den Tabellenführer: Gounon holt erste Pole beim ADAC GT Masters-Saisonfinale

- Corvette-Pilot Schnellster im ersten Qualifying in Hockenheim
- Schwierige Ausgangssituation für Titelrivalen Philipp Eng und Sebastian Asch
- SPORT1 überträgt Rennen am Samstag ab 13.00 Uhr live

Hockenheim. Tabellenführer Jules Gounon (22/F, Callaway Competition) hat beim Saisonfinale des ADAC GT Masters in Hockenheim ein erstes Ausrufezeichen im Titelkampf gesetzt. Der Corvette-Pilot sicherte sich souverän die Pole-Position für das Rennen am Samstag, während sich seine engsten Titelrivalen Philipp Eng (27/A, BMW Team Schnitzer) im BMW M6 GT3 und Sebastian Asch (31/Ammerbuch, BWT Mücke Motorsport) im Mercedes-AMG GT3 mit Startplätzen im Mittelfeld zufriedengeben müssen. Neben Pole-Setter Gounon startet Mercedes-AMG-Pilot Luca Stolz (22/Brachbach, Team Zakspeed), dahinter folgt Mathieu Jaminet (22/F, KÜS Team75 Bernhard) im besten Porsche 911. Das vorletzte Saisonrennen wird von SPORT1 ab 13.00 Uhr live und in voller Länge übertragen und ist online im Livestream auf sport1.de und adac.de/motorsport zu sehen.

Gounon war der Mann des Qualifyings. Bereits auf seiner ersten schnellen Runde lag der Franzose auf Bestzeitkurs, als eine Rote Flagge das Zeittraining unterbrach. Doch auch nach der Wiederaufnahme war er das Maß der Dinge und fuhr mit 1.37,956 Minuten die Bestzeit der Session. Für Gounon war es die dritte Pole-Position der Saison, zudem stellte er einen neuen ADAC GT Masters-Qualifying-Rekord in Hockenheim auf. „Ich bin sehr zufrieden“, so der 22-Jährige. „Es war das erste Mal überhaupt, dass mir eine perfekte Runde gelungen ist. Wir haben hier mit Callaway Competition oft getestet und das hat sich ausgezahlt. Das Ergebnis sagt noch nichts darüber aus, wie es im Rennen laufen wird. Aber es ist natürlich immer besser von vorn zu starten als von weiter hinten.“

Gounon geht mit einem Punktevorsprung von 15 Zählern auf BMW-Pilot Philipp Eng in das heutige Rennen. Engs Teamkollege Nick Catsburg (29/NL) qualifizierte den einzigen BMW M6 im Starterfeld auf Rang 14. Der Tabellendritte Sebastian Asch, der 27 Punkte Rückstand auf Gounon hat, kam im Mercedes-AMG auf den 19. Rang. Sollte Gounon nach dem Samstagsrennen mehr als 25 Punkte Vorsprung haben, ist ihm der diesjährige Titel im ADAC GT Masters nicht mehr zu nehmen.

Rang zwei ging im Zeittraining mit 0,375 Sekunden Rückstand an Mercedes-AMG-Pilot Luca Stolz vor Mathieu Jaminet im besten Porsche 911. Mit Titelverteidiger Connor De Phillippi (24/USA, Montaplast by Land-Motorsport), der noch eine rechnerische Chance auf eine erfolgreiche Titelverteidigung hat, im Audi R8 starten vier verschiedene Marken aus den ersten beiden Startreihen.

Fünfter wurde mit Nicolai Sylvest (20/DK, Team Zakspeed) ein weiterer Mercedes-AMG-Pilot, die sechste Position sicherte sich Porsche-Fahrer Robert Renauer (32/Jedenhofen, Precote Herberth Motorsport), der im vergangenen Jahr in Hockenheim den Sieg im Sonntagsrennen einfuhr.

Tickets für die Rennwochenenden sind online unter www.adac.de/motorsport erhältlich.

ADAC GT Masters-Kalender 2017

28.04.-30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05.-21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06.-11.06.2017	Red Bull Ring/Österreich
21.07.-23.07.2017	Circuit Zandvoort/Niederlande
04.08.-06.08.2017	Nürburgring
15.09.-17.09.2017	Sachsenring
22.09.-24.09.2017	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport